

Organe und der Werktätigen, die sich von der wissenschaftlichen Vorausschau und von den Aufgaben des Perspektivplanes leiten lassen. Die bewährte Ordnung des *demokratischen Zentralismus* gewährleistet die Vereinigung einer breiten Demokratie mit der notwendigen straffen und disziplinierten Durchführung der gefaßten Beschlüsse und der auf ihrer Grundlage getroffenen Weisungen.

Die gesetzliche Ordnung der Beziehungen der Menschen zueinander, die Rechte und Pflichten der Bürger in der menschlichen Gemeinschaft werden weiterentwickelt. Das höhere Bewußtsein der Werktätigen ist mit einer höheren Disziplin verbunden. Die vom Volk gewählten Abgeordneten der Volkskammer beschließen das Ziel der gemeinsamen Arbeit, den taktischen Weg und die Kontrolle der Bewegung zu diesem Ziel. Das geschieht zum Beispiel durch die Verordnung über die volkseigenen Betriebe, durch den Beschluß des Staatsrates zu den Jugendfragen, durch die Entgegennahme von Berichten im Staatsrat und im Ministerrat, so über den Generalverkehrsplan und die Perspektivpläne einiger Bezirke. Von größter Bedeutung ist die weitere Einbeziehung der Werktätigen in die staatliche Tätigkeit.

Es trifft sich gut, daß die Volkskammerwahlen im Juli sein werden, das heißt nach der Annahme des Perspektivplanes durch die jetzige Volkskammer, nach Ausarbeitung der Prognostik und der grundlegenden Aufgaben der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft, der Entwicklung von Wissenschaft, Technik und Kultur in der Periode des entwickelten Sozialismus.

Seit einiger Zeit ist sichtbar, daß die gegenwärtige Verfassung der DDR offenbar nicht mehr den Verhältnissen der sozialistischen Ordnung und dem gegenwärtigen Stand der historischen Entwicklung entspricht. In der Tat ist unsere gegenwärtige Verfassung in der Zeit der antifaschistisch-demokratischen Ordnung entstanden, über die wir bekanntlich weit hinausgewachsen sind. In der Zwischenzeit ergaben sich durch einstimmig von der Volkskammer verabschiedete Gesetze Ergänzungen und Durchführungsbestimmungen. Die Ausarbeitung einer neuen, zeitgemäßen Verfassung setzt jedoch voraus, daß die grundlegenden Probleme der neuen Periode weitgehend ausgereift sind. Ich meine: Das dürfte in naher Zukunft der Fall sein. Es wird also Sache der neu zu wählenden Volkskammer sein, festzulegen, wann sie die Vorbereitungen für eine neue Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik beginnen will.